



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Christoph Häring, SVP: "Page not found"**  
Autor/in: [Christoph Häring](#)  
Mitunterzeichnet von: --  
Eingereicht am: 10. September 2015  
Bemerkungen: --  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Am 23. Juli 2015 beschreibt die Basler Zeitung wie die Baselbieter Wirtschaftsoffensive "mit einer jämmerlichen Website" [sic!] ihr Filetstück Salina Raurica vermarktet. Im gleichen Bericht wird ein wenig schmeichelhafter mit den Nachbarkantonen angestellt.

In der Tat erstaunen die Bemühungen unserer Wirtschaftsförderung. Diese verwendet oft die unvorteilhafte Wortwahl: Man wolle Unternehmen "anlocken". Vielmehr ginge es doch darum, Unternehmer und Investoren von den Vorzügen des Standorts Baselland zu überzeugen um auf diese Weise den Respekt jener Personen zu gewinnen, die hier investieren wollen.

Trotz gutem Start (einstimmiger Landratsbeschluss zur Vorlage "Wirtschaftsoffensive Basel-Landschaft" vom 16. Mai 2013) kommt die Wirtschaftsoffensive offenkundig nicht vom Fleck. Von den deklarierten "Hauptzielen"

- Schaffung von mindestens drei zentralen Entwicklungsgebieten mit je einem zugeteilten Fokusthema
- Erarbeitung eines Konzepts und darauf basierendes Standortmarketing
- Optimierung des Prozesses zur Ansiedlung neuer Unternehmen (Key Account Management)

ist zweieinhalb Jahre später keines zufriedenstellend umgesetzt. Interessierten Unternehmern und Investoren ist völlig unklar, wie viele "Player" und Planer in der Baselbieter Wirtschaftsoffensive aktiv sind. Dabei erwarten die Interessenten nur Eines: Dass sie möglichst rasch mit einer Stelle in Kontakt sind, die über Entscheidungskompetenzen verfügt.

**Ich bitte den Regierungsrat, folgende Fragen zu diesem Thema zu beantworten:**

- Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass interessierte Investoren und Unternehmer aufgrund des heutigen Auftritts und Settings ein unklares Bild bezüglich den Zuständigkeiten in der Wirtschaftsoffensive vorfinden?
- Hat der Regierungsrat erkannt, dass in den erfolgreichen Konkurrenz Regionen die Anfragen-triage als Chefsache für die erste Beantwortung behandelt wird.
- Die in der BaZ erwähnte Homepage zu Salina Raurica sei nicht für Investoren gedacht, liess der Kanton im Nachzug zum erwähnten Artikel verlauten. Gibt es denn eine Homepage oder sonstige Unterlagen, die möglichen Investoren die Vorzüge dieses Gebiets aufzeigen? Wenn nein, wieso nicht?
- Teilt der Regierungsrat die Ansicht, dass eine derart unvorteilhafte Homepage geradezu Negativ-Schlagzeilen provoziert und den Eindruck hinterlässt, als ob ein klarer Auftrag Richtung Verwaltung fehle?
- Ist es nicht so, dass beim Konsultieren der besagten Website der Eindruck entsteht, als ob innerhalb der Verwaltung ideologische Grabenkämpfe ausgetragen würden, und das Umsiedeln von Kröten im Baselbiet offenbar eine höhere Priorität genießt als die Ansiedlung neuer Unternehmen?

- Welche Rolle spielt heute der Auftrag an Losinger/Marazzi bei der Vermarktung von Salina Raurica? Ist es nicht so, dass Investoren durch dieses kommunizierte Nutzungsrecht eher abgeschreckt werden, weil klar ist, dass Losinger/Marazzi Bauplanungs und Realisierungs Eigeninteressen signalisiert und geltend machen wird?
- Wie lautet die Abmachung mit Losinger/Marazzi, wenn ein nächstes grosses Ansiedlungsprojekt kommt und dass Land benötigt würde?
- Wie gedenkt der Regierungsrat, möglichst rasch Klarheit hinsichtlich der Struktur der Wirtschaftsförderung zu schaffen?
- Gibt es für die Neubesetzung des Postens des Wirtschaftsdelegierten ein Pflichtenheft, das auf in diesem Bereich wichtige Eigenschaften wie Erfahrung, Wirtschafts-Kompetenz und Netzwerk abstützt?
- Beabsichtigt der Regierungsrat eine strategisch abgestimmte Organisationsstruktur zwischen HKBB, Wirtschaftskammer, Basel Area, Wirtschaftsförderung und Raumplanung zu schaffen, die dem Regierungsrat des Standortkantons potentielle Anfragen auf dem kürzesten Weg zustellt?